

Artikel vom 28.02.2018

Neue Arbeitsmarktzahlen

Müller: „Langzeitarbeitslose profitieren“



Arbeitsmarktzahlen

Die Arbeitslosigkeit im Freistaat ist auch im Februar 2018 weiter zurückgegangen. Es waren in Bayern insgesamt 248.459 Menschen arbeitslos gemeldet. Die Zahl der Erwerbslosen sank im Februar im Vergleich zum Vormonat um gut 5.000 und ging gegenüber dem Vorjahr um mehr als 24.700 zurück. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 3,4 Prozent. Zum Vergleich: Bundesweit lag die Arbeitslosenquote bei 5,7 Prozent.

Die Bayerische Arbeitsministerin Emilia Müller sagte: „Bayern steht mit einer Arbeitslosenquote von 3,4 Prozent weiterhin an der Spitze der Bundesländer. Das ist erneut ein Rekordwert und die niedrigste Arbeitslosigkeit in einem Februar.“ Jetzt profitierten auch verstärkt Menschen, die seit längerem arbeitslos sind, von der hervorragenden Situation. „Die Zahl der Langzeitarbeitslosen ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 7.065 und damit um 12,1 Prozent gesunken. Das haben wir den guten wirtschaftlichen und arbeitsmarktpolitischen Rahmenbedingungen zu verdanken. Deshalb werden wir den erfolgreichen ganzheitlichen Ansatz zur Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit weiter vorantreiben.“

Auch Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner freute sich über das Rekordergebnis: „Die Erfolgsgeschichte auf dem bayerischen Arbeitsmarkt hält auch bei Eiseskälte an. Noch nie waren in einem Februar weniger Menschen in Bayern arbeitslos als aktuell. Im Frühjahr wird sich die Lage weiter verbessern. Damit kommt die Dynamik der bayerischen Wirtschaft bei den Menschen überall

im Land an."